



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 06

Perleberg, 05.02.2025

Nr. 06

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Infrastruktur	Seite 2
3. Sitzung des Ausschusses für Finanzwesen	Seite 2
3. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur	Seite 3
3. Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt, Ordnung und Verkehr	Seite 3
10.2025.BKS.ö: Geräte für den Brand- und Katastrophenschutz VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung	Seite 4
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: GBV.KUI.006.25/ö	Seite 6

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Infrastruktur

Die 3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Infrastruktur findet am

Dienstag, dem 18.02.2025, um 17:00 Uhr in der Berliner Str. 49, Haus 1, kleiner Sitzungssaal, Zi. 109 (Erdgeschoss) der Kreisverwaltung Prignitz in 19348 Perleberg

statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Abstimmungen über Ton- und Bildaufzeichnungen / Ton- und Bildübertragungen
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Niederschrift der letzten Sitzung
- 5 Fragen der Einwohner zu den bestehenden Tagesordnungspunkten der Sitzung
- 6 Informationen zum Realisierungsstand der A 14, EGES, Herr Holger Behrmann

- 7 Information zum Breitbandausbau
- 8 Informationen zur Gründung einer Forschungseinrichtung „Experimentelle Entwicklung“, durch Herrn Ulrich Labrenz
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11 Grundstücksangelegenheit
- 12 Informationen zur VGP
- 13 Mitteilungen
- 14 Anfragen der Abgeordneten
- 15 Schließen der Sitzung

3. Sitzung des Ausschusses für Finanzwesen

Die 3. Sitzung des Ausschusses für Finanzwesen findet am

Montag, dem 17.02.2025, um 17:00 Uhr in der Berliner Str. 49, Haus 1, großer Sitzungssaal Zi. 220 (1. Obergeschoss) der Kreisverwaltung Prignitz in 19348 Perleberg

statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Abstimmungen über Ton- und Bildaufzeichnungen / Ton- und Bildübertragungen
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Niederschrift der letzten Sitzung

- 5 Fragen der Einwohner zu den bestehenden Tagesordnungspunkten der Sitzung
- 6 Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2025
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Unterjähriger Bericht zum Haushalt
- 10 Grundstücksangelegenheit
- 11 Grundstücksangelegenheit
- 12 Mitteilungen
- 12.1 Informationen zur VGP
- 13 Anfragen der Abgeordneten
- 14 Schließen der Sitzung

3. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur

Die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur findet am	5	Fragen der Einwohner zu den bestehenden Tagesordnungspunkten der Sitzung
	6	Vorstellung des Kreissportbundes und die weitere Verfahrensweise der Sportförderung ab 2026
Dienstag, dem 18.02.2025, um 17:00 Uhr in der Berliner Str. 49, Haus 1, großer Sitzungssaal Zi. 220 (1. Obergeschoss) der Kreisverwaltung Prignitz in 19348 Perleberg	7	Information zur Kapazitätsfestlegung der Jahrgangsstufe 7 im Schuljahr 2025/2026 gemäß § 4 Abs. 2 der Sekundarstufe-I-Verordnung
statt.	8	Mitteilungen
	9	Anfragen der Abgeordneten
Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:		
I. Öffentlicher Teil	II. Nichtöffentlicher Teil	
1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	10 Mitteilungen	
2 Abstimmungen über Ton- und Bildaufzeichnungen / Ton- und Bildübertragungen	11 Anfragen der Abgeordneten	
3 Feststellung der Tagesordnung	12 Schließen der Sitzung	
4 Niederschrift der letzten Sitzung		

3. Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt, Ordnung und Verkehr

Die 3. Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt, Ordnung und Verkehr findet am	6	Benennung des Stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt, Ordnung und Verkehr
Mittwoch, dem 19.02.2025, um 17:00 Uhr in der Berliner Str. 49, Haus 1, großer Sitzungssaal Zi. 220 (1. Obergeschoss) der Kreisverwaltung Prignitz in 19348 Perleberg	7	Aktuelle Informationen zur Maul- und Klauenseuche
statt.	8	Sachstand Speicher Preddöhl
	9	Sachstand Baumschutzverordnung Prignitz
	10	Informationen der Verwaltung
	11	Mitteilungen
Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:	12	Anfragen der Abgeordneten
I. Öffentlicher Teil	II. Nichtöffentlicher Teil	
1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	13 Mitteilungen	
2 Abstimmungen über Ton- und Bildaufzeichnungen / Ton- und Bildübertragungen	14 Anfragen der Abgeordneten	
3 Feststellung der Tagesordnung	15 Schließen der Sitzung	
4 Niederschrift der letzten Sitzung		
5 Fragen der Einwohner zu den bestehenden Tagesordnungspunkten der Sitzung		

10.2025.BKS.ö: Geräte für den Brand- und Katastrophenschutz VO: UVgO- Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung Landkreis Prignitz
Kontaktstelle Sb Zentrale Dienste
Zu Händen Frau Niemann
Postanschrift Berliner Str. 49
Ort 19348 Perleberg
Telefon 03876 713-170
E-Mail lara.niemann@lkprignitz.de
URL www.landkreis-prignitz.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HDGU>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HDGU/documents>

Art und Umfang der Leistung

Los 1 - Atemschutztechnik
(Lungenautomat, Maske, Pressluftatmer)
Los 2 - mobiler Lastwiderstand
Los 3 - Maschine zur Vor- und Grobreinigung von
Atemschutztechnik Los 4 - Druckschläuche
nach DIN 14811

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Brand- und Katastrophenschutz
Postanschrift Feldstraße 96
Ort 19348 Perleberg

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Anlieferung kann ab Auftragserteilung erfolgen.

Zuschlagskriterien Nebenangebote

Niedrigster Preis

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
Angebote sind möglich für: ein oder mehrere Lose
Anzahl der Lose: 4

Los Nr.: 1 Bezeichnung: Atemschutztechnik

Erfüllungsort Es gibt keine Abweichung vom
allgemeinen Haupterfüllungsort
(Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung

20 Stück - Lungenautomat
20 Stück - Maske
8 Stück - Pressluftatmer
siehe Leistungsbeschreibung

Zuschlagskriterien

Es gibt keine Abweichung von
den allgemeinen Zuschlags-
kriterien

Ausführungsfristen

Es gibt keine Abweichung von
den allgemeinen
Ausführungsfristen

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Mobiler Lastwiderstand

Erfüllungsort Es gibt keine Abweichung vom
allgemeinen Haupterfüllungsort
(Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung

1 Stück - mobiler Lastwiderstand
siehe Leistungsbeschreibung

Zuschlagskriterien

Es gibt keine Abweichung von
den allgemeinen Zuschlags-
kriterien

Ausführungsfristen

Es gibt keine Abweichung von
den allgemeinen
Ausführungsfristen

Los Nr.: 3 Bezeichnung: Maschine zur Vor- und Grobreinigung von Atemschutztechnik

Erfüllungsort Es gibt keine Abweichung vom
allgemeinen Haupterfüllungsort
(Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung

Maschine zur Vor- und Grobr-
einigung von Atemschutztechnik
siehe Leistungsbeschreibung

Zuschlagskriterien

Es gibt keine Abweichung von
den allgemeinen Zuschlags-
kriterien

Ausführungsfristen

Es gibt keine Abweichung von
den allgemeinen
Ausführungsfristen

Los Nr.: 4 Bezeichnung: Druckschläuche nach DIN 14811

Erfüllungsort Es gibt keine Abweichung vom
allgemeinen Haupterfüllungsort
(Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung

Druckschläuche nach DIN 14811
siehe Leistungsbeschreibung

Zuschlagskriterien

Es gibt keine Abweichung von
den allgemeinen Zuschlags-
kriterien

Ausführungsfristen

Es gibt keine Abweichung von
den allgemeinen
Ausführungsfristen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein ver-
gleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder
die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels
Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig
bestätigt wurde

2. ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/
Liquidation befindet

3. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters und damit die vertrags-gerechte und sorgfältige Ausführung der Leistung in Frage stellt
4. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister
5. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
6. Gewerbeanmeldung
7. dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetz-mäßigen Verpflichtungen nachkommt
 - Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen - Finanzamt)
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen - Krankenkassen*, Berufsgenossenschaft) *bei der die meisten Beschäftigten versichert sind

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist) zu belegen oder über Präqualifikation (hinterlegte Unterlagen max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist) nachzuweisen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist) zu belegen oder über Präqualifikation (hinterlegte Unterlagen max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist) nachzuweisen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Zahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten für die letzten drei Jahre

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist) zu belegen oder über Präqualifikation (hinterlegte Unterlagen max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist) nachzuweisen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Sonstige

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
2. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
3. Formular 4.5 Erklärung zur Frauenförderverordnung

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
25.02.2025 um 10:00 Uhr

Bindefrist des Angebots 25.03.2025

Zusätzliche Angaben
 Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50HDGU

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: GBV.KUI.006.25/ö

- | | |
|---|--|
| <p>a) Vergabestelle:
 Landkreis Prignitz
 GB V, Sb Zentrale Dienste
 Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876 713-723, Fax: 03876 713-384
 E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de</p> | <p>g) Planungsleistungen: nein</p> |
| <p>b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: GBV.KUI.006.24/ö</p> | <p>h) Aufteilung in Lose: nein</p> |
| <p>c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen</p> | <p>i) Frist der Ausführung:
 31.03.2025 – 30.06.2025</p> |
| <p>d) Art des Auftrages:
 Ausführung von Bauleistungen</p> | <p>j) Nebenangebote: nein</p> <p>k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: http://vergabemarktplatz.brandenburg.de kostenfrei heruntergeladen werden.</p> |
| <p>e) Ort der Ausführung:
 Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge,
 Prof.-Hilgenfeldt-Straße 19A, 19322 Wittenberge</p> | <p>l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
 Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.</p> |
| <p>f) Art/Umfang der Leistung:
 Neubau Schulgebäude
 Errichtung einer PV-Anlage (60 kWp) mit Batteriespeicher auf einem geeigneten Flachdach mit durchdringungsfreien ballastierten Aufständersystem</p> | <p>m) Teilnahmeantrag: nein</p> <p>n) Frist für den Eingang der Angebote:
 27.02.2025 – 13:00 Uhr</p> <p>o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Landkreis Prignitz,
 GB V, Sb Zentrale Dienste
 Frau Wenke Rauch
 Berliner Str. 49, 19348 Perleberg</p> |

Im Zuge unsere Campuserweiterung und den dadurch entstandenen Neubau, soll nun eine Energieerzeugeanlage mit Speichermedien dort errichtet werden. Bei der Bauweise des Gebäudes handelt es sich um einen Holzständerfertigbau – Konstruktion und wird Ebenerdig ausgeführt. Auf dem Dachrandbereich in Ost sowie West Ausrichtung soll ein aufgeständertes Montagesystem installiert. Das Dach ist ein sogenanntes Gründach mit 7,5° Neigungswinkel. Montiert wird durchdringungsfrei und ballastiert. Voraussichtlich werden ca. 126 Monokristallin Module, 500m Solarkabel FACAB 6 mm², 4x Wechselrichter, 2x Batteriespeicher, 150m CAT 7 Datenleitung, 300m Potenzialausgleichleiter installiert.

Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:

Vergabemarktplatz Brandenburg

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch
- Angebote in (Währung):** EUR
- q) geforderte Sicherheiten:** keine
- r) Eröffnungstermin: 27.02.2025 – 13:00 Uhr**
 Landkreis Prignitz, GB V, Sb Zentrale Dienste
 Berliner Str. 49, 19348 Perleberg

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben, noch am selben Tag auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.

s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen**t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:**

Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer)
- Handelsregisterauszug (wenn vorhanden) bzw. Gewerbeanmeldung
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und der Krankenkassen),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft)

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erfüllung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen

v) Ablauf der Bindefrist: 28.03.2025**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:**
Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine